



An der Technischen Universität Bergakademie Freiberg, Fakultät für Wirtschaftswissenschaften,
ist zum Sommersemester 2021 eine

**W3-Professur für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre,
insbesondere Innovations- und Risikomanagement – 33/2020**

zu besetzen.

Innovationen gehören zu den zentralen Konzepten der wirtschaftswissenschaftlichen Theorie wie Praxis und stellen besondere Herausforderungen an Unternehmen, nicht zuletzt aufgrund ihrer arttypischen Unsicherheit. Die Professur soll sich den Besonderheiten des unternehmerischen Innovations- und Risikomanagements in Lehre und Forschung widmen, möglichst unter besonderer Berücksichtigung von Großprojekten („Megaprojekten“) – die aus ihrer Natur heraus singulär und daher von innovativem wie riskantem Charakter sind.

An der Professur angesiedelt sind das Studiendekanat und die Administration des Aufbaustudiums Wirtschaftswissenschaften. In der Lehre sollen daher einerseits Module angeboten werden, die für die deutschsprachigen Bachelor-, Master- und Diplomstudiengänge unserer Fakultät verwendbar sind, andererseits englischsprachige Module, die sich auch für die vorgenannten, vor allem aber für unsere englischsprachigen MBA-Angebote sowie möglichst auch weitere Studiengänge der Universität eignen.

In der Forschung ist eine Schwerpunktsetzung in mindestens zwei der Blöcke Innovationsmanagement, Risikomanagement sowie Management von Großprojekten ebenso erwünscht wie die Kooperation mit anderen Professuren (z. B. auf dem Gebiet von Technologierisiken und Technikfolgenabschätzung). Bereits die Bewerbung sollte daher ein Lehr- und ein Forschungskonzept enthalten, welches die persönliche Expertise mit den fakultäts- und universitätsseitigen Anforderungen harmonisch verknüpft.

Von den Bewerbern (m/w/d) wird Anschlussfähigkeit an die Forschungsschwerpunkte der Fakultät und benachbarter Fachgebiete, insbesondere an das Forschungsprofil der Universität, erwartet. Die Fakultät für Wirtschaftswissenschaften ist an Bewerbern (m/w/d) interessiert, die sich durch hochrangige internationale Veröffentlichungen sowie Drittmittelwerbungen auszeichnen und sich in der deutsch- und englischsprachigen Lehre bewährt haben.

Die gesuchte Persönlichkeit muss die allgemeinen Berufungsvoraussetzungen für Professoren gemäß § 58 des Sächsischen Hochschulfreiheitsgesetzes vom 15.01.2013 (Sächs. Gesetz- und Verordnungsblatt Jahrgang 2013 Blatt-Nr. 1 S. 3) in der jeweils geltenden Fassung erfüllen. Die Universität leistet aktive Unterstützung bei der Bereitstellung von Kinderbetreuungsmöglichkeiten sowie bei der Vermittlung von angemessenen Arbeitsstellen in der Region für Lebenspartner/Lebenspartnerin resp. Ehepartner/Ehepartnerin. Die TU Bergakademie Freiberg vertritt ein Lehr- und Forschungskonzept bei dem die Verlegung des Lebensmittelpunktes nach bzw. in die Nähe von Freiberg erwartet wird.

Die TU Bergakademie strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Lehre und Forschung an. Qualifizierte Wissenschaftlerinnen werden deshalb aufgefordert, sich zu bewerben. Schwerbehinderte (mit Nachweis) werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen (Urkunden über akademische Abschlüsse, Publikationsverzeichnis, Liste der Lehrveranstaltungen, ggf. Evaluationen, wissenschaftlicher Werdegang, beabsichtigtes Forschungsprofil, eine beglaubigte Kopie des höchsten akademischen Grades) sowie unter Angabe der Ausschreibungsskennziffer (**33/2020**) bis zum **15.04.2020** zu richten an:

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Dekan der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften, Herrn Univ.-Prof. Dr. Andreas Horsch, E-Mail: Dekan.Fak6@bwl.tu-freiberg.de, Tel. 03731 39-2090.

Dezernat für Personalangelegenheiten - TU Bergakademie Freiberg - Akademiestraße 6 - 09599 Freiberg